

PROTOKOLL

Ausbildungskommission

des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie

Sitzung vom 16. Mai 2024

| | |
|---|--|
| Teilnehmende: | Prof. Dr. Gesa Schaadt, Helena Schulz, Dr. Teresa Sylvester, Fritz Kempas (stellv. Vorsitz); |
| abwesende Mitglieder und Vertreter*innen: | André Nowakowski (beratend) Alexander Wölk (Vorsitz); Pauline Schramm, Prof. Dr. Stefan Krumm, Antonia Greinert, Prof. Dr. Inka Bormann (Vertr.), Prof. Dr. Claudia Calvano (Vertr.); Mirjam Bartscherer (beratend), Susanne Heinze-Drinda (beratend), Gisela Romain (Frauenbeauftragte), Stefanie Matzke (Protokoll, 11.6.2024) |
| Gäste: | Stefanie Matzke (Protokoll, 11.6.2024) |
| Sitzungsort: | Webex |
| Wochentag und Datum: | Donnerstag, 16.05.2024 |
| Anfangs- und Schlusszeit: | 14:00 – 14:22 Uhr |

Tagesordnung

| | |
|---|---|
| TOP 0 Annahme der Tagesordnung | 1 |
| TOP 1 Erste Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Grundschulpädagogik..... | 1 |
| TOP 2 Erste Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Bildungs- und Erziehungswissenschaft..... | 2 |
| TOP 4 Verschiedenes | 2 |

TOP 0 Annahme der Tagesordnung

Fritz Kempas begrüßt die anwesenden Mitglieder der Ausbildungskommission und erfragt, ob alle Anwesenden mit der vorgeschlagenen Tagesordnung einverstanden oder Ergänzungen gewünscht sind. Die Tagesordnung wird ohne Änderung einstimmig angenommen.

TOP 1 Erste Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Grundschulpädagogik

Die Änderungen betreffen hauptsächlich die Erweiterung der möglichen Prüfungsformen für zwei Module („Einführung in die Neuere deutsche Literatur“ und „Sachunterricht - Historische und geographische Perspektive“), um dem Aufwuchs gerecht zu werden und die Abnahme von Prüfungsleistung zeitnah zu gewährleisten. Zudem wünschte die Fachwissenschaft Deutsch im Falle des 1. Moduls, dass durch eine Klausur die Abprüfung des Wissens des gesamten Moduls, nicht nur eines Seminars mit Schwerpunkt möglich wird.

Darüber hinaus wurde beim Modul „Sachunterricht - Einführung und technische Perspektive“ die Modulprüfung gestrichen und diese beim Modul „Sachunterricht - Historische und geographische Perspektive“ als erweiterte Prüfungsform ergänzt, um die Prüfungslast der Studierenden im 1.

Studienjahr besser zu verteilen. Außerdem wird die Änderung damit begründet, dass bisherige Prüfungsform sich nicht zur Erreichung der Modulziele eignete.

Grundsätzlich stimmen die ABK-Mitglieder für die Änderungen, schlagen jedoch vor, dass die Präsentationsprüfung die primäre Form der Prüfungsleistung sein soll und daher also erstes stehen soll. Dies wird geändert und mit dem folgenden Stimmresultat dem Fachbereichs empfohlen, die Änderungsordnung entsprechend zu beschließen: 4:0:0

TOP 2 Erste Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Bildungs- und Erziehungswissenschaft

Herrn Nowakowski erläutert kurz den Hintergrund für diese Änderungsordnung. Der Bachelorstudiengang Psychologie bietet aufgrund der Reformation des Studiengangs keinen „affinen Bereich“ für andere Studienfächer mehr an. Um dennoch explizit den Bachelorstudierenden der Bildungs- und Erziehungswissenschaft die Möglichkeit zu eröffnen, psychologische Lehrveranstaltung zu besuchen, sollen im Wahlmodulbereich der vorliegenden Ordnung drei Module der Psychologie integriert werden. Es handelt sich ausschließlich um Vorlesungen und die Platzkapazität ist auf 30 beschränkt.

Die ABK hat keinen weiteren Aussprachebedarf.

Die Ausbildungskommission empfiehlt dem Fachbereichsrat, die Änderungsordnung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Bildungs- und Erziehungswissenschaft in der vorliegenden Fassung zu beschließen: 4:0:0.

TOP 4 Verschiedenes

Der Termin für die Juni-Sitzung steht noch nicht fest, die Umfrage tendiert zum 5.6./6.6., es fehlen jedoch noch die Rückmeldungen von 2 Studierenden. Steffi Matzke erinnert nochmal an den Doodle.

Herr Nowakowski informiert über den im FBR geplanten Aufhebungsbeschluss über die *Studienordnung und die Prüfungsordnung für das 30-Leistungspunkte-Modulangebot Psychologie im Rahmen anderer Studiengänge* im Zusammenhang mit der unter TOP 3 behandelten Änderungsordnung. Die Reformation des Bachelorstudiengangs Psychologie hatte die Streichung des affinen Bereichs zur Folge, so dass es zu keinem Austausch von Studierenden mit anderen Fachbereichen mehr kommt. Somit soll die Studienordnung und die Prüfungsordnung für das 30-Leistungspunkte-Modulangebot Psychologie im Rahmen anderer Studiengänge vom 12. Juli 2012 außer Kraft gesetzt werden.

Dies ist nicht Gegenstand eines Beschlusses der ABK, sondern wird ihr hiermit nur zur Kenntnis gegeben.